

KRYON-Channeling Juni 2008

Zwischen den Welten leben

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Willkommen im Reich der Freiheit. Willkommen im Reich der ausgeglichenen Dualität. Ich begrüße euch aus der Jetzt Zeit. Ich weiß, mit einem Bein befindet ihr euch noch im irdischen Barometer. Es ist das, was wir irdische Paradigmen, Dogmen und den Spielplan der Erde nennen, der variiert. Dieser Spielplan hat sich immer wieder neu den Erfahrungen der Menschen angeglichen.

Es gab vor langer Zeit - als Gaia noch Tiamat war und dann durch einen Kometenaufprall eine Teilung erfuhr - eine Gruppe von hohen Wesenheiten, die Voraussetzungen, für diese Erfahrungen schufen, die Gaia seit vielen Jahrtausenden erlebte. Die Voraussetzungen waren ein Feld zu schaffen, das sich von dem Feld des SEINS, unterschied. Es war separiert, abgetrennt von anderen Planeten dieses Sonnensystems, weil die Erde eine Plattform für Erfahrungen, die es in der Form noch nie gegeben hatte, bieten sollte. Es ist mir immer wieder wichtig, euch zu vermitteln, dass *alles was ist*, Bewusstsein ist. Es gibt nichts, was sich seines Daseins nicht bewusst ist. Mag es noch so klein und möglicherweise unwichtig erscheinen, es ist sich seiner selbst bewusst, es ist Bewusstsein. So gab und gibt es hohe Bewusstseine, hohe Wesenheiten, die auch aus der Quelle kommen wie du, die viel erschaffen mit ihrem klaren Geist. Sie befinden sich ganz im Feld des EINEN und in Verbindung

mit der GÖTTLICHEN Schöpferkraft, die es ihnen ermöglicht, immerwährend in schöpferischen, kreativen Vorgängen zu sein. Einige dieser hohen Wesenheiten schufen nun dieses Feld, die Voraussetzungen für den Planeten Erde, ein Teil des gespaltenen Planeten Tiamat. Dieser Teil war mit der Trennung auch in eine andere Umlaufbahn abgedriftet. Es ist wichtig, zu verstehen, dass nichts zufällig geschieht. Alles hat aus höchster Ebene einen Plan, einen Gedanken, der sich gebiert, der sich formt oder umsetzt und das meist unmittelbar. Das mag für dich noch sehr schwierig erscheinen, obwohl du ebenfalls ein großes Schöpferwesen bist. Das liegt an dem Feld, in dem du dich meist immer noch sehr eingebunden erlebst und an der dir oft fehlenden Klarheit. Du unterscheidest dich generell nicht von diesen hohen Wesenheiten, die das Programm der Erde schufen und immer noch mit ihrem Bewusstsein halten, damit hier all dies geschehen kann, was geschieht. Nur, du bist dir deiner selbst noch nicht genug bewusst. Du lebst immer noch mit dem einen Bein in dieser Welt des Scheins, der Illusion. Du bist nicht frei von den Prägungen deiner erschaffenen kleinen Welt. Du partizipierst noch an den Gedanken des Kollektivs, das alles mit beeinflusst, was auf diesem Planeten geschieht. Geehrt ist der Mensch, der dieses Paradigma erkennt und es verlässt, und sich aufmacht, neue Welten zu entdecken. Welten, die immer da waren, die nur für dich nicht erreichbar schienen.

Diese hohen Wesenheiten, Strategen, Hüter der Erdenergien, haben viel damit zu tun, die neuen Einflüsse, die durch die Neue Energie hier auf die Erde wirken, zu stabilisieren, zu

integrieren und dem ganzen Plan anzupassen. Es ist wie ein Neubeginn. Nichts bleibt, wie es war. Und das ist jetzt immer wieder zu spüren mit den Dingen, die auf der Erde und mit den Menschen geschehen, die hier leben, um zu lernen und zu dienen. Weniger als ein halbes Prozent der Erdbevölkerung ist in der Lage, den großen Paradigmenwechsel einzuleiten, ihn zu halten und die großen Wunder zu initiieren, die geschehen sollen, damit die notwendigen Veränderungen jetzt umgesetzt werden können. Dieses halbe Prozent der Menschen, der hohen Wesenheiten, zu denen du gehörst, schaffen es, das Licht so zu verbreiten, dass es wie ein Gitternetz alles verwebt und erleuchtet, was noch im Nebel, in der Dunkelheit und im Vergessen lebt.

Die Zeit der Dunkelheit, des Vergessen ist vorbei. Schaut euch um, was auf dem Planeten geschieht! Auch auf die wundervollen Dinge, die oft nicht gleich erkennbar sind. Ich spreche nicht von den Informationsquellen, die ihr kennt und als Nachrichten bezeichnet. Die sind nicht alle wahrheitsgetreu. Sie sind polarisiert. Ich möchte euch bitten, alle Dinge, die jetzt auf der Erde geschehen, mit eurem Herzen zu beleuchten. Und das möchte ich gern näher beschreiben und dich direkt ansprechen. Wie wäre es, wenn du dich jetzt auf Birma konzentrierst und all das fühlst, was dort geschieht. Fühle das Leid der Menschen, fühle die Umbrüche der Erde, gehe mit deinem Gefühl auch ganz in die Erde hinein, fühle intensiv, was geschieht. Spüre die vielen geistigen Helfer, die dort tätig sind. Und erspüre, dass die Menschen, die hinübergingen, Wissende waren, die das

Feld für das, was dort geschehen musste, räumten. Die Veränderung des Feldes dieser Erde, das hat auch etwas mit dem Magnetgitter zu tun, machte eine Reinigung notwendig. erinnert euch an die Botschaften, die ich vor Jahren durchgab. Es war immer die Rede von Turbulenzen, die entstehen, wenn die Erde sich von alten Energien reinigt. Versucht bitte nicht, mit dem Verstand zu urteilen. Du denkst vielleicht: „Warum gerade da, das sind doch Menschen, die eh wenig zum Leben haben? Warum trifft es nicht menschenleere Gebiete?“ Denke nicht menschlich, betrachte es interdimensional. Eine weitere Sichtweise dieser Geschehnisse hat mit der Öffnung der heiligen Herzen der Menschen auf der Erde zu tun. erinnert euch an den Tsunami. Was geschah? Die Menschen hielten inne in ihrem irdischen Treiben und entdeckten wieder ihr Mitgefühl. Sie waren für eine geraume Zeit intensivst mit ihrem heiligen Zentrum im Herzen verbunden. Und diese Wiederentdeckung des heiligen Herzens hat vieles bei jedem Einzelnen eingeleitet.

Halte nun kurz inne und schicke all deine Liebe und dein Licht aus deinem heiligen Herzen in diese Gebiete, gezielt im Moment nach Birma und China. Mache es so, wie ein Wissender dies tut: Konzentriere dich auf die Gebiete und sende dein Licht einfach dorthin. Es wird das einleiten, was geschehen kann. Es wird dort agieren und helfen, wo es gebraucht wird. Dein Licht ist GOTTES Licht und weiß, was zu tun ist. Wenn deine Liebe für diesen Planeten in solchen Momenten dich ein bisschen überwältigt, darfst du die Erde

gern ganz in den Arm nehmen, sie mütterlich wiegen und ihr vermitteln, dass du da bist und sie sehr lieb hast.

Diese Erklärungen dieser Abläufe mögen für manche ein bisschen sachlich klingen. All diese Geschehnisse gehören zum göttlichen Plan, der nun eine Reinigung dieses Planeten vorsieht, damit die hohen Schwingungen alles durchdringen können. Die Schwingungen, die jetzt die Erde immer stärker erreichen. Das, was störend ist, wird entfernt, wird gereinigt. Das mag schrecklich für euch alle klingen, aber es ist notwendig. Wenn du helfen willst, lenke dein Licht durch dein Herz in diese Gebiete. Immer wenn du dran denkst, kannst du es tun. Es erfordert nicht viel Zeit deines Tages. Und dann lasse los. Dein Licht wird das bewirken, was geschehen soll. Mach dir keine Sorgen über die Seelen, die gegangen sind. Ihnen geht es gut. Lenke deine Liebe auf die Hinterbliebenen, die weiterhin ihren Dienst dort versehen. Denn bedenke, jeder Mensch ist mit einer Aufgabe oder einem Plan hierher gekommen. Du kennst die Pläne der dort Inkarnierten nicht, aber sei sicher, sie haben welche. Jeder Mensch hat dort etwas zu tun, etwas auszugleichen, etwas zu bewegen, wo er lebt.

Doch nun zu dir, der du diese Zeilen liest. Wie geht es dir heute? Fühlst du dich etwas schwindelig, bist du viel müde oder unkonzentriert? Erlebst du immer wieder Dinge, bei denen du denkst: „Das hab ich doch schon abgearbeitet, angeguckt, ich bin mir des Musters sehr bewusst, aber immer wieder kommen bestimmte Situationen in mein Leben, die mir zeigen, ich soll da noch mal hingucken“. Das wird so sein, da

hast du recht. Das unterste wird nach oben gestülpt. 2008, das Jahr der Wahrheit, ist mächtig am Wirken. Die hohe Welle der göttlichen Energie, die GOLDENE WELLE hat eine starke Kraft und macht vor nichts halt. In Asien siehst du, was sie im Großen hervorruft, bei dir selbst erkennst du, dass sie bis in die kleinste Zelle arbeitet: Alles was nicht mehr in das Leben der Erde und das der Menschen passt, wird aufgedeckt und entfernt.

Je mehr du fest hältst, desto mehr zieht diese Welle und sie wogt quasi über dich hinweg und reißt alles mit sich, was dir vielleicht lieb und teuer war, aber nun wahrscheinlich nicht mehr passt. Wir haben das schon so oft in den letzten Monaten vermittelt, in den Channelings, auf den Seminaren und in persönlichen Kontakten: Es ist die Zeit des Wandels. Es ist die Zeit der Neuausrichtung. Alles, was dein Leben prägt, will beleuchtet und oft auch abgelegt werden. Es passt nicht mehr. Halte nicht fest, sondern lasse los. Glaube doch bitte, dass deine höheren Anteile wissen, wie es dir geht und versuchen, diesen Wandel so gut und leicht wie möglich vonstatten gehen zu lassen. Aber bedenke, du bist sehr vielschichtig und dein Persönlichkeitsselbst, dein Ego hat oft ganz andere Vorstellungen von dem, was gut für dich ist. Es hat vielleicht die Vorstellung, dass das Alte doch eigentlich ganz gut war. Eine Umstellung und ein Umdenken ist unbequem, erfordert von dem Stuhl der Bequemlichkeit auf zu stehen und eine neue Sicht und vielleicht sogar einen neuen Standort einzunehmen. Dieses neue Schauen bringt vielleicht auch mit sich, dass vieles aus dem deinem Leben weg geht. Auch darüber haben wir schon oft gesprochen.

Aber jetzt ist die heiße Phase, jetzt wird es ernst. Es ist die Zeit des sich Häutens in der intensivsten Phase. Nichts bleibt mehr so, wie es war. Schau einmal genau hin: Ist es nicht wundervoll, was sich am Rande, am Zenit anbahnt, welche tollen Ideen jetzt in deinen Gedankenkreis kommen, vom hohen Geist eingespeist. Der kommt nun besser zu dir durch, weil alte Paradigmen weggefegt, weggepustet sind. Du bist frei.

Hast du Lust auf eine kleine Reise?

Schließe deine Augen, nimm ein paar tiefe Atemzüge, sodass du ruhig bist, und stelle dir dann vor deinem geistigen Auge einen Bildschirm vor. Einen Bildschirm, wie du es von deinem Fernseher kennst. Er nimmt dein ganzes inneres Auge ein. Probiere solange, bis du dieses Bild gut und klar vor deinem inneren Auge hast. *(Nochmals zur Erinnerung oder für die, die KRYON noch nicht solange lesen: Wir meinen, wenn wir sagen: „Stelle dir etwas vor deinem inneren Auge vor, dass du es dir wie in deinen täglichen Wachträumen oder bei Erinnerungen an vergangene Situationen vorstellst. Eigentlich stellst du dir den ganzen Tag etwas vor, nicht wahr?!)* Der Bildschirm ist leer. Jetzt bittest du dein Höheres Selbst in reiner Absicht, es möge dir ein Bild schenken, ein Bild, das dein (weiteres) Leben betrifft. Das Bild, das sich jetzt einstellt, ist vielleicht erst etwas verschwommen, dann sei nicht angestrengt, sondern lass es sich ganz locker entwickeln. Das Entstehende kann etwas aus deiner jetzigen Lebenssituation sein, etwas, das dich sehr bewegt. Es kann etwas sein, bei dem eine Lösung für ein Problem erkennst.

Es kann etwas sein, das dir fremd erscheint und deine Zukunft repräsentiert. Du weißt, es gibt lediglich Potentiale, die Zukunft sein können. Du entscheidest, was passiert. Aber das, was du hier siehst, könnte das Potential sein, das sich mit einer hohen Wahrscheinlichkeit in dein Leben bringt, das, was dein Höheres Selbst mit Sorgfalt unterstützt und für das Geeignetste hält. Dieses Potential könnte das passendste für dich sein, um deinen weiteren Weg des Aufstiegs, deiner Bewusstseinerweiterung zu beschleunigen. Es könnte das sein, was möglicherweise Menschen für deinen Seelenplan zu dir bringen und die leichtesten Schritte für Lebensfreude und Klarheit einleitet. Vielleicht bekommst du auch ein Bild, das etwas verschlüsselt erscheint. Eine Szenerie von der schönen Natur möchte dir vielleicht vermitteln, dass du mehr draußen sein solltest, anstatt in der Stube oder am Computer zu hocken.

Die Art der Kontaktaufnahme zu deinen höheren und inneren Welten und Anteilen ist eine effektive Art, die eigenen Schwingungen zu erhöhen. Denn immer, wenn du in Kontakt trittst, bist du in dem Strom der hohen Göttlichen Energie, du schwingst dich ein in die Goldene Welle. Genieße diese Verbindung. Experimentiere, erbitte Bilder für anstehende Schritte oder experimentiere mit dir und deinen alten Mustern. Woher stammen sie, was wollen sie dir sagen? Und dann löse sie auf mit Erzengel Michael. Vielleicht hat Michael dir auch schon ein Schwert geschenkt für die Eigenermächtigung. Dann zücke dieses Schwert im Geiste und sage: "Dieses Muster möge durchtrennt werden, diese Prägung löse ich hiermit für alle Zeitschienen und

Parallelwelten auf. So sei es!“ Und es wird geschehen. Das ist der Weg in die Eigenverantwortung: Die anderen Ebenen besuchen und mit ihnen arbeiten und leben und trotzdem mit beiden Beinen auf der Erde stehen und das tun, was ansteht.

Du bist geehrt und geliebt für deinen Dienst hier auf dem Planeten. Erkenne, dass du wahrhaft multidimensional bist und schwinge dich durch dein eigenes Bewusstsein auf alle Ebenen des Seins. Begrenze dich nicht auf die irdische Dimension. Surfe. Aber gib Acht, dass deine unteren Chakren gut genährt sind, die mit den ersten drei Dimensionen verbunden sind. Auch das will gelebt sein. Ein multidimensionales Wesen lebt und agiert auf allen Ebenen gleichzeitig. Probiere es aus. Du kannst es, denn du tust es ja eigentlich schon immer. Nur, es war dir nicht bewusst. Lüfte den Schleier. Du bestimmst, was passiert. Unsere Hilfe ist dir gewiss. Strecke die Hand aus und fühle unsere Anwesenheit. Wir gehen die nächsten Schritte gern gemeinsam...

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2008. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.